

Forsterner Nachrichten

Nr. 2 Jahrgang 2026

Aktuelles rund um die Gemeinde

20. Todestag von Pfarrer Korbinian Riedmaier: Gedenken und Eröffnung des neuen Ausstellungsabschnittes



Anlässlich des 20. Todestages von Pfarrer und Bürgermedaillenträger Korbinian Riedmaier (verstorben am 30. Dezember 2005) fand am 21. Februar 2026 in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Tading ein feierlicher Gedenkgottesdienst statt.

Im Anschluss daran eröffneten Bürgermeister Rainer Streu und der Vereinsvorsitzende des Vereins für Gartenbau und Heimatpflege, Ludwig Hiebinger, im Rahmen einer geschlossenen Veranstaltung den neuen Ausstellungsabschnitt im Heimatmuseum Forstern. Dabei wurde auch die neue Gedenkschrift vorgestellt. Als Ergänzung zur Chronik von Forstern dokumentiert das Druckwerk das Leben und Wirken von Pfarrer Riedmaier. Die Schrift entstand auf Initiative von Ludwig Hiebinger und unter Mitwirkung diverser Zeitzeugen, die das Werk mit ihren Erlebnissen und Eindrücken bereichert haben. Die Broschüre ist ab sofort für 5 Euro im Rathaus zu erwerben.

Nach diesem feierlichen Auftakt ist die Ausstellung ab sofort für die gesamte Öffentlichkeit zugänglich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Ausstellung zu den regulären Öffnungszeiten des Heimatmuseums Forstern (Hauptstr. 2 beim Eicher Museum) zu besichtigen. Die Öffnungszeiten sind von November bis April: Sonntag 10 – 18 Uhr und von Mai bis Oktober: Samstag 12-18 Uhr und Sonntag 10-18 Uhr.



FORSTERNER ZUKUNFTSTAGE - Gestalte dein Forstern von morgen!



Um Jugendlichen eine Stimme zu geben und ihre Zukunftsvisionen in die Kommunalpolitik zu bringen, hat die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit (BLZ) das Projekt der Digitale Zukunftstage ins Leben gerufen. In Kooperation mit der Fach- und Servicestelle Partizipation des Bayerischen Jugendrings (BJR) sorgt das Format dafür, dass die Ideen der Jugendlichen gezielt in ihre Gemeinden und Städte getragen werden.

Die Gemeinde Forstern ist eine von zehn Kommunen in ganz Bayern, die für dieses Projekt, welches aus mehreren Veranstaltungen besteht, ausgewählt wurde.

Die Digitalen Zukunftstage starteten am 26. und 27. Januar. Dabei wurden die Schüler der 08. und 09. Klassen nicht nur von unserem Sozialen Ansprechpartner Mathias Weigl, sondern auch von Schulsozialarbeiter Kilian Schmidt von der Brücke Erding begleitet.

Fachlich unterstützt von den Medienpädagogen des KidsLab Augsburg, lernten die Jugendlichen zunächst, wie Politik vor Ort funktioniert und wie aus Ideen Realität werden kann. Als Vorbereitung für den nächsten Schritt wurden zunächst die Schwachstellen der Gemeinde aus Sicht der Jugendlichen zusammengetragen. So fehlen zum Beispiel aus ihrer Sicht gastronomische Angebote wie Eisdielen, Döner-Laden oder Fast-Food-Ketten.

Darauf folgte das Besondere des Projekts: Die Jugendlichen visualisierten ihre Zukunftsvorstellungen direkt in der virtuellen Welt von Minetest, der Open-Source-Variante des beliebten Computerspiels Minecraft. Dazu wurde die Gemeinde Forstern direkt in das Spiel reingespiegelt, sodass die Umsetzung der Ideen realitätsgetreu erfolgen konnte.

Zum Abschluss präsentierten die einzelnen Gruppen ihre digitalen Entwürfe und diskutierten ihre Verbesserungsvorschläge direkt mit Herrn Bürgermeister Streu und der Schulleitung Frau Dr. Taubert, die sich aus erster Hand ein Bild von den Ideen der Jugendlichen machen wollten. Mit den entwickelten Zukunftsentwürfen in Minetest und nach einer Unterrichtseinheit zur Vertiefung der Kommunalpolitik werden im nächsten Schritt mit dem BJR realistische Umsetzungsvorschläge erarbeitet und diese Ergebnisse Vertreterinnen und Vertreter der Kommunalpolitik vorgestellt und mit ihnen gemeinsame Schritte diskutiert.

Ziel des Projekts ist es, den Jugendlichen ein größeres Wissen über lokale Partizipationsmöglichkeiten zu vermitteln und sie dabei zu unterstützen, sich mit den Herausforderungen in ihrer Kommune zu beschäftigen und ihre Zukunft vor Ort selbst mitzugestalten.

Rope Skipping begeistert die Grundschule Forstern



Die Grundschule Forstern ist eine Grundschule mit Sportprofil – und Schulleiterin Frau Dr. Taubert ist es ein wichtiges Anliegen, über das gesamte Schuljahr hinweg sportliche Aktivitäten an die Schule zu holen. Auf ihre Initiative hin bewarb sich die Schule bei der Deutschen Herzstiftung für den Präventionsworkshop „Skipping Hearts“, der das Herz-Kreislauf-System durch Rope Skipping stärkt. Die Bewerbung war erfolgreich – und so fand am Dienstag, den 21. Januar 2026, der Workshop an der Schule statt.

Teilnehmen durften die dritten Klassen der Grundschule. Nachdem der Workshopleiter die Kinder begrüßt hatte, stand zunächst die Frage im Mittelpunkt, wie man das Herz gesundhalten und stärken kann. Schnell erkannten die Schülerinnen und Schüler, dass eine ausgewogene Ernährung ebenso wichtig ist wie regelmäßige Bewegung und Sport.

Im praktischen Teil des Workshops – der den Hauptteil des Vormittags ausmachte – probierten die Kinder verschiedene Sprünge mit dem Springseil aus. Zunächst wurden zwei Partnerübungen vorgestellt, anschließend übten die Kinder an verschiedenen Stationen sieben unterschiedliche Einzelsprünge ein. Mit viel Begeisterung und Ausdauer wurden die Bewegungsabläufe ausprobiert und schließlich zu einer kleinen Choreografie zusammengesetzt.

Nach der Pause präsentierten die Workshop-Teilnehmenden ihr neu erworbenes Können den Kindern anderer Klassen. Danach durften auch die Zuschauerinnen und Zuschauer selbst aktiv werden und den Umgang mit den Springseilen ausprobieren. Spätestens dabei war die Freude an der Bewegung deutlich zu spüren. Am Ende waren sich alle Teilnehmenden einig: „Das hat viel Spaß gemacht!“

Mit dem Workshop „Skipping Hearts“ ist es der Grundschule Forstern einmal mehr gelungen, das Sportprofil sichtbar zu machen und einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung der Schülerinnen und Schüler zu leisten.

Herausgeber: Gemeinde Forstern, Hauptstraße 15, 85659 Forstern- Presse – und Öffentlichkeitsarbeit – www.forstern.de (Wer Fotos/Bilder oder einen Bericht zur Verfügung stellt, hat sichergestellt, dass die erwähnten oder abgebildeten Personen, mit ihrer Veröffentlichung in den „Forsterner Nachrichten“ einverstanden sind.)